
UVB zu den Arbeitsmarktzahlen vom März: Hoffnung auf ein gutes Job-Jahr 2017

31.03.17 | Berlin-Brandenburg

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen vom März: Hoffnung auf ein gutes Job-Jahr 2017

Zu den Arbeitsmarktzahlen für den März 2017 sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

"Die Konjunktur in Berlin und Brandenburg läuft weiterhin rund. Das zeigen auch die guten Zahlen vom Arbeitsmarkt. Die deutliche Belebung im Frühjahr lässt auf ein gutes Arbeitsmarkjahr 2017 hoffen. Die Unternehmen suchen intensiv nach Fachkräften, auch Arbeitslose haben immer bessere Chancen, wieder den Einstieg in den Beruf zu schaffen. Berlin ist Spitze beim Wirtschaftswachstum – jetzt geht es darum, auch bei den Arbeitsmarktdaten deutlich besser zu werden. Brandenburg steht kurz davor, wieder unter die Marke von 100.000 Arbeitslosen zu kommen.

In der Hauptstadt gibt es eine breite Nachfrage der Unternehmen nach zusätzlichem Personal. Zeitarbeit, Steuer- und Rechtsberatung sowie das Wach- und Sicherheitsgewerbe stehen ganz oben, aber auch Verkehr, Lagerei, Einzelhandel, der Bau, das Gastgewerbe, die Gesundheits- und Sozialwirtschaft haben großen Bedarf.

Auch die Unternehmen in Brandenburg melden eine rege Nachfrage nach Arbeitskräften. Hier sind Handwerk, Industrie, Handel, Gebäudebetreuung, Verkehr und Lagerei die Top-Adressen."

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Arbeitsmarktbericht

März 2017

Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg

[Download \(PDF 468 KB\)](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

[Download VCF](#)